

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 6.

Mittwoch, den 15. April

1891.

### Die Erhaltung von Kunstdenkmälern betreffend.

Nr. 2498. Um in späteren Zeiten das Alter von kirchlichen Kunstgegenständen bestimmen und alte Kunstwerke von neuen Erzeugnissen und Nachbildungen unterscheiden zu können, hat auch das Großherzogliche Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts es für wünschenswerth erklärt, die geeigneten Vorkehrungen zu treffen. Diesem Wunsche entsprechend veranlassen wir die katholischen Stiftungsräthe dafür zu sorgen, daß künftig an allen für kirchliche Zwecke neu zu beschaffenden Ausstattungsgegenständen: Altäre, Kanzeln, Orgeln, Altargeräthschaften u. a. m. an scheidlicher Stelle die Jahreszahl des Erwerbes und soweit thunlich, auch die Herkunft (Künstler, Fabrikant, Firma etc.) haltbar vermerkt werde.

Ferner beauftragen wir die katholischen Stiftungsräthe nicht blos bei Neubauten, sondern auch bei allen Wiederherstellungen von Baudenkmalern oder einzelner Theile derselben in einfacher angemessener Weise Inschriften anbringen zu lassen, aus denen die Zeit (Jahreszahl) der Ausführung der Arbeit erhellt.

Freiburg, den 23. März 1891.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Altholderberg**, Decanats Linzgau (wiederholt) mit einem Einkommen von 1238 *M.* außer 192 *M.* 62 *S.* Anniversargebühren. Der Pfründnießer hat die Verpflichtung, 1238 *M.* zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfarrers an die katholische Intercalarkasse abzugeben, so daß sein Einkommen lediglich in dem Staatsbeitrag von 1600 *M.* besteht.

**Bölkersbach**, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 1805 *M.* außer 101 *M.* 14 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld von 25 *M.* durch eine jährliche Zahlung von 5 *M.* zu tilgen.

**Weisenbach**, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1886 *M.* außer 100 *M.* 19 *S.* + 16 *M.* 29 *S.* für Abhaltung der Jahrtage und besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

#### II.

**Buchheim**, Decanats Mespkirch, mit einem Einkommen von 1529 *M.* außer 24 *M.* 50 *S.* Jahrtagsgebühren und 6 *M.* 84 *S.* für Abhaltung von Prozessionen.

**Brenden**, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von 2156 *M.* außer 52 *M.* 71 *S.* Gebühren für 65 Fahrstage.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

### III.

**Steinhofen**, Decanats Hechingen, mit einem Einkommen von beiläufig 3100 *M.* ohne Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, jährlich 430 *M.* an den Beneficiaten in Zimmern zu zahlen, ferner innerhalb der nächsten zwei Jahre 280 *M.* zur Ergänzung des Grundstocks der Pfarrei Steinhofen beizutragen und innerhalb der nächsten drei Jahre eine Restschuld von 300 *M.* nebst Zinsen an die Pfarrei Bisingen, bezw. an den Intercalarfond in Hechingen zu entrichten.

**Feldhausen**, Decanats Beringen, mit einem Einkommen von beiläufig 1900 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Gesuche um Präsentation binnen sechs Wochen bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

### IV.

**Beringenstadt**, Decanats Beringen, mit einem Einkommen von beiläufig 2600 *M.* und mit der Verbindlichkeit, verschiedene Abgaben im Gesamtbetrag von 65 *M.* 37 *S.* zu entrichten und 26 hl. Messen zu lesen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an den Gemeinderath von Beringenstadt gerichteten Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen bei demselben einzureichen.

### Diensternennung.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 17. März l. J. Nr. 2233 wurde der bisherige Klosterbeichtvater Dr. Karl Körber, in Baden zum Rector des Erzbischöflichen Knabenconvicts in Konstanz ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 17. März l. J. Nr. 2328 wurde Stadtpfarrer Hubert Winterer in Triberg zum Erzbischöflichen Schulinspector für die Schulen der Pfarreien Dauchingen, Fischbach, Furtwangen, Gremelsbach, Gütenbach, Neuhausen, Neukirch, Niedereischach, Rußbach, Rohrbach, Schonach, Schönwald und Thennenbroun ernannt.

### Versetzungen.

Den 17. März l. J.: Johann Steinhart, Pfarrverweser in Fischingen i. g. E. nach Empfingen.  
Franz Paul Fais, Pfarrverweser in Empfingen i. g. E. nach Hausen i. R.  
Josef Pfister, Pfarrverweser in Hausen i. R. i. g. E. nach Fischingen.

Den 3. April l. J.: Thomas Körber, Pfarrer in Thiergarten mit Absenzbewilligung als Klosterbeichtvater nach Baden.  
Johann Martin Schäd, Praefect im Knabenconvict in Konstanz als Vicar nach Malsh.  
Franz Rieser, Vicar in Kirchgarten i. g. E. nach St. Georgen.  
Mouis Burgert, Vicar in St. Georgen i. g. E. nach Kirchgarten.  
Johann Nepomuk Lehmann, Pfarrverweser in Oberhalbach i. g. E. nach Dilsberg.  
Pfarrer Sebastian Heilig, Pfarrverweser in Reicholzheim i. g. E. nach Oberhalbach.

## Sterbfälle.

- Den 17. März: Johann Nepomuk Oberle, Priesterjubilär, Pfarrer in Dauchingen.  
 Den 25. März: Wilhelm Gaiser, Pfarrer in Allmannsdorf.  
 Den 10. April: Gotthard Eglau, Pfarrer in Unzhurst.  
 Den 12. April: Stephan Gramlich, Pfarrer von Neuhausen und Pfarrverweser in Schapbach.

R. I. P.

## Mesner- und Organistendienst-Bezeichnungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 8. Januar l. J.: Hauptlehrer B. Bühler als Organist an der Pfarrkirche zu Ottersweier.  
 Den 22. Januar l. J.: Tagelöhner Josef Schultis als Mesner und Glöckner an der Wallfahrtskapelle auf dem Hörnleberg (Oberwinden).  
 Den 5. Februar l. J.: Hauptlehrer Karl Straßburger als Organist an der Pfarrkirche zu Thengendorf.  
 Den 19. Februar l. J.: Hauptlehrer Jakob Friesel als Organist an der Pfarrkirche zu Bühl (Klettgau).  
 Schreiner Hermann Speck als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hattingen.  
 Den 26. Februar l. J.: Schreiner Peter Löffler als Mesner und Glöckner an der Pfarr- und Wallfahrtskirche zu Triberg.  
 Den 5. März l. J.: Hauptlehrer Friedrich Blum als Organist an der Pfarrkirche zu Seeselden.  
 Josef Winter als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Böhringen.  
 Den 12. März l. J.: Hauptlehrer J. Roß als Organist an der Pfarrkirche zu Völkersbach.  
 Den 12. März l. J.: Raimund Weber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Rohrbach bei Heidelberg.

## Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond Dogern 120 M. von † Martin Albiez zu Schachen zu einer hl. Messe für den † Landwirth Simon Hierholzer, dessen Ehefrau Maria geb. Gäng und deren Sohn Josef Hierholzer von Dogern.

Zum Kapellenfond in Diegeringen (Pfarrei Murg) 1400 M. von der † Franziska Zimmermann in Niederhof zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zum Kirchenfond Wolfach 220 M. von † Franz Harter in Kinzigthal zu einem Seelenamt für den Stifter, seine Ehefrauen Katharina Heizmann, Victoria Armbruster, Franziska Allgaier und Euphrosina Schmid, sowie für seinen Vater.

Zur Münsterpfarrkirche in Freiburg 150 M. von Otto Viehler zu einer hl. Messe für Maria Anna Viehler, Eheleute in Kenzingen.

Zu derselben 250 M. von Katharina Binder zu einem Anniversaramt für den † Pfarrer Sebastian Forster.

Zu derselben 250 M. von Peter Stark zu einem Anniversaramt für Katharina Kiegel.

Zu derselben 100 M. von Barbara Mayer zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zu derselben 100 M. von Maria Bögtle zu einer hl. Messe für Amalia Bissler.

Zu derselben 50 M. von Josef Reichenstein Wittwe, als Zustiftung zu der im Jahre 1888 gestifteten hl. Messe.

Zu derselben 100 M. von Sophie Huber zu einer hl. Messe für ihre Familienangehörigen.

Zu derselben 100 M. von Franziska Boulanger zu einer hl. Messe für den † Domkapitular Eugen Boulanger.

Zu derselben 100 M. von F. X. Deckel, Wittwe zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann.

Zu derselben 100 M. von Clara Anna Maut in Paris zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann.

Zu derselben 100 M. durch Domkapitular Kiefer zu einer hl. Messe für N. Zink und dessen † Angehörigen.

Zu derselben 100 M. von Anna Grieshaber zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege Ringingen 100 M. von dem † Johann Baptist Mejer zu einer hl. Messe für sich und seine † Ehefrau Gertrud geb. Ziegler.

Zur Pfarrei Klosterwald 200 M. von Bürgermeister Kirn zu einem Seelenamt für die † Eheleute Wendelin Vogel und Elisabeth geb. Krall.

## Beiträge für die Väter am hl. Grabe

vom 1. April 1890 bis 1. März 1891. — Collecte 1890.

Incorporirte Pfarreien: Freiburg, Münsterpfarre 298 M. 82 S.; St. Peter 35 M.

Decanat Tauberbischofsheim: Dittwar 7 M.; Eiersheim 6 M.; Gamburg 6 M.; Großrinderfeld 10 M.; Hochhausen 14 M.; Hundheim 11 M.; Königheim 12 M.; Rülshheim 34 M.; Poppenhausen 15 M. 52 S.; Schönfeld 12 M.; Tauberbischofsheim 8 M. 07 S.; Uffigheim 6 M.; Werbach 9 M.; Werbachhausen 11 M.; Wertheim 19 M. 14 S.

Decanat Breisach: Adelhausen-Wiehre 28 M.; Biengen 10 M.; Breisach 12 M. 30 S.; Breitnau 15 M.; Bremgarten 6 M. 82 S.; Ebnat 12 M.; Erbringen 34 M. 50 S.; Eschbach 9 M.; Grunern 7 M. 87 S.; Gündlingen 1 M.; Güntersthal 11 M.; Hofsggrund 4 M. 62 S.; Horben 11 M.; Kappel 14 M.; Kirchhofen 10 M.; Krozingen 9 M.; Merdingen 4 M.; Merzhofen 6 M.; Münzingen 8 M.; Oberried 10 M.; Oberrimsingen 6 M. 50 S.;

Pfaffenweiler 7 M. 10 S.; St. Georgen mit Fil. 22 M. 88 S.; St. Trudpert 20 M.; St. Ulrich 4 M.; Schlatt 3 M. 20 S.; Sölden 4 M. 32 S.; Staufen 5 M.; Thunsel 3 M. 70 S.; Umkirch 9 M. 50 S.; Waldau 7 M. 89 S.; Wasenweiler 1 M. 40 S.; Wittnau 3 M. 72 S.

Decanat Bruchsal: Bauerbach 5 M.; Bretten 10 M.; Bruchsal ad B. M. V. 21 M., Bruchsal ad St. Dam. und Hugo 12 M., Bruchsal ad S. Petrum 16 M., Bruchsal ad S. Paulum 10 M.; Büchenau 8 M.; Büchig 10 M.; Flehingen 10 M.; Forst 12 M.; Heidelsheim 5 M. 10 S.; Helmsheim 5 M.; Jöhlingen 7 M.; Karlsdorf 11 M.; Keihsheim 7 M.; Keuthard 10 M.; Obergrombach 9 M. 30 S.; Oberöwisheim 8 M.; Sickingen 3 M. 04 S.; Ubstadt 25 M.; Untergrombach 12 M.; Weingarten 10 M.; Wöschbach 8 M.

Decanat Buchen: Adelsheim 7 M. 20 S.; Berolzheim 12 M.; Borsthal 8 M. 10 S.; Brezingen 7 M. 50 S.; Bronnbach 15 M. 85 S.; Buchen 30 M.; Dörlesberg 11 M.; Erfeld 2 M. 30 S.; Eubigheim 1 M. 63 S.; Freudenberg 8 M.; Gerichtstetten 4 M. 84 S.; Göttingen 15 M. 20 S.; Hardheim 18 M.; Höpffingen mit Dornberg 11 M. 51 S.; Hünghheim 5 M. 40 S.; Diterburken 13 M. 44 S.; Pflüfingen 6 M. 60 S.; Reicholzheim 20 M. 50 S.; Rosenberg 3 M.; Schweinberg 12 M.; Waldstetten 9 M. 28 S.; Windischbuch 7 M.

Decanat Edingen: Achfarnen 4 M. 14 S.; Amoltern 1 M. 50 S.; Bödingen 2 M. 75 S.; Burkheim 5 M.; Edingen 15 M.; Forchheim 12 M.; Fehlingen 5 M.; Kiechlinnsbergen 5 M. 31 S.; Oberbergen 5 M. 65 S.; Rothweil 1 M. 30 S.; Riegel 10 M.; Schelingen 2 M. 91 S.; Wyhl 11 M. 03 S.

Decanat Engen: Beuern a. d. Aach 3 M.; Binningen 7 M. 22 S.; Blumenfeld 5 M. 30 S.; Büßlingen 6 M.; Duchtlingen 3 M.; Emmingen ab Egg 3 M.; Engen 16 M. 77 S.; Friedingen 2 M.; Honstetten 8 M. 95 S.; Kommingen 3 M. 50 S.; Kenzingen 3 M. 32 S.; Drßingen 8 M. 60 S.; Riedöschingen 3 M. 12 S.; Steißlingen 12 M.; Thengendorf 4 M.; Watterdingen 5 M. 28 S.; Weiterdingen 2 M.; Welschingen 3 M. 98 S.

Decanat Ettlingen: Au a. Rh. 8 M. 25 S.; Bulach 7 M. 20 S.; Burbach 15 M. 58 S.; Busenbach 6 M. 38 S.; Daylanden 7 M. 50 S.; Durlach 5 M.; Durmersheim 22 M.; Ettlingen 24 M.; Ettlingenweier 12 M. 13 S.; Karlsruhe 71 M. 15 S.; Malsch 20 M.; Mörsch 14 M.; Forchheim 3 M.; Reichenbach 4 M.; Schellbrunn 11 M. 15 S.; Speßart 7 M. 98 S.; Stupferich 8 M. 60 S.; Völkersbach 12 M. 35 S.

Decanat Freiburg: Bleibach 9 M. 26 S.; Bleichheim 7 M. 70 S.; Bombach 2 M.; Buchholz 7 M.; Elzach 15 M. 45 S.; Emmendingen 9 M. 84 S.; Freiburg, St. Martin 50 M. 25 S.; Freiburg, Mutterhaus 35 M.; Unterglotterthal 26 M. 50 S.; Heßlingen 10 M.; Heimbach 7 M.; Herdern 36 M. 16 S.; Hochdorf und Pfr. Haug 3 M.; Holzhausen 7 M.; Hugstetten 6 M. 75 S.; Buchheim 6 M. 41 S.; Jach 11 M. 50 S.; Kenzingen 5 M.; Lehen 8 M. 44 S.; Neurershausen 6 M.; Oberbiederbach 4 M.; Oberprechtal 10 M.; Obersimonswald 1 M.; Oberwinden 7 M. 50 S.; Reuthe 5 M. 74 S.; Siegelau 2 M. 50 S.; Untersimonswald 8 M.; Waldkirch 30 M.; Zähringen 6 M.

Decanat Geisingen: Aulßingen 2 M. 50 S.; Eßlingen 3 M. 50 S.; Geisingen 4 M. 25 S.; Gutmadingen 7 M. 74 S.; Hattlingen 4 M.; Immendingen 10 M.;

Spzingen 6 M.; Kirchen 5 M. 20 S.; Leipferdingen 10 M. 52 S.; Mühringen 5 M.; Stetten 1 M. 50 S.; Sunthausen 2 M.; Unterbaldingen 7 M.; Zimmerit 5 M. 50 S.

Decanat Gernsbach: Baden 129 M. 60 S.; Balg 4 M.; Bietigheim 14 M. 90 S.; Ebersteinburg 6 M. 20 S.; Elchesheim 6 M. 10 S.; Forbach 3 M. 50 S.; Gernsbach 20 M.; Haueneberstein 6 M. 20 S.; Kuppenheim 20 M.; Lichtenthal 14 M. 76 S.; Michelbach 5 M.; Muggensturm 9 M.; Niederbühl 12 M. 97 S.; Oberweier 5 M. 80 S.; Detigheim 15 M. 18 S.; Dös 9 M.; Ottenau 4 M.; Rastatt 31 M. 50 S.; Rothensfels 22 M. 58 S.; Seelbach 3 M. 20 S.; Steinmauern 12 M. 30 S.; Weisenbach 17 M. 75 S.

Decanat Hegau: Arlen 11 M. 85 S.; Bankholzen 2 M. 85 S.; Biethingen 4 M. 29 S.; Bohlingen 8 M.; Gailingen 14 M. 45 S.; Gottmadingen 9 M. 12 S.; Hausen 3 M. 60 S.; Hemmenhofen 3 M. 52 S.; Hilzingen 3 M. 50 S.; Ebringen 2 M. 50 S.; Horn 7 M.; Dehningen 9 M.; Randegg 6 M.; Riedheim 1 M. 03 S.; Rielasingen 5 M. 25 S.; Schienen 4 M.; Singen 20 M.; Ueberlingen a. R. 10 M.; Wangen 6 M. 66 S.; Weiler 5 M. 50 S.; Wiechs 1 M.; Worblingen 3 M. 16 S.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 6 M. 50 S.; Heidelberg 67 M. 54 S.; Ilvesheim 6 M.; Leimen 5 M.; Mannheim, Obere Pfarrei 41 M. 52 S.; Mannheim, untere Pfarrei 38 M. 14 S.; Neckarau 16 M.; Neckar gemünd 14 M. 22 S.; Neckarhausen 8 M. 50 S.; Edingen 3 M.; Nußloch 9 M. 40 S.; Rohrbach 4 M.; Sandhausen 5 M.; Schwesingen 10 M.; Seckenheim 15 M. 20 S.; Walldorf 18 M. 60 S.; Wieblingen 10 M.; Wiesenbach 3 M. 21 S.; Wiesloch 10 M. 10 S.; Ziegelhausen 12 M.

Decanat Klettgau: Altenburg 6 M.; Degernau 14 M.; Erzingen 12 M.; Grießen 4 M.; Hohenthengen 8 M. 35 S.; Jestetten 20 M. 10 S.; Lienheim 2 M.; Lottstetten 4 M. 50 S.; Oberlauchringen 8 M. 62 S.; Schwenzen 3 M. 85 S.

Decanat Konstanz: Allensbach 3 M.; Böhringen 5 M.; Dettingen 3 M. 18 S.; Dingelsdorf 4 M.; Konstanz, St. Stefan 30 M.; Ligelfstetten 1 M.; Radolfzell 16 M. 9 S.; Reichenau-Münster 5 M. 20 S.; Reichenau-Niederzell 3 M.; Reichenau-Oberzell 3 M.; Wollmatingen 8 M.

Decanat Krautheim: Pfamstadt 24 M. 45 S.; Ballenberg 6 M.; Gommersdorf 6 M.; Klepfau 15 M.; Krautheim 10 M.; Oberwittstadt 17 M. 5 S.; Winzenhofen 3 M.

Decanat Lahr: Altdorf 3 M. 70 S.; Berghaupten 7 M.; Diersburg 4 M. 40 S.; Elgersweier 3 M.; Ettenheim 20 M.; Ettenheimmünster 30 M.; Frießenheim 20 M.; Grafenhausen 7 M. 73 S.; Haslach 21 M.; Herbolzheim 16 M.; Hofweier 4 M. 41 S.; Schenheim 5 M. 64 S.; Dundenheim 8 M. 58 S.; Rappel 10 M.; Rippenheim 7 M.; Rürzell 23 M.; Wahlberg 9 M. 39 S.; Marlen 7 M. 74 S.; Mühlbach 6 M. 95 S.; Müllen 5 M. 95 S.; Münchweier 6 M.; Niederschopfheim 10 M.; Oberschopfheim 10 M.; Ottenheim 5 M. 80 S.; Prinzbach 6 M.; Reichenbach 1 M. 55 S.; Ringsheim 5 M. 43 S.; Schuttern 8 M. 76 S.; Schutterthal 25 M.; Schutterwald 20 M. 96 S.; Schweighausen 3 M. 50 S.; Seelbach 24 M. 58 S.; Steinach 9 M. 60 S.; Sulz 5 M. 50 S.; Wagenstadt 3 M.; Waltersweier 10 M.; Weiler 2 M. 10 S.; Welschensteinach 5 M.; Zunsweier 7 M.

(Fortsetzung folgt.)